

# Testplanung Klosterviertel

Öffentliches Auftaktforum – Montag, 30.06.2025

18.00 bis ca. 20.30 Uhr

# Herzlich willkommen!



# Ausgangslage



**Schaffhauser  
Abstimmungs-Magazin**

zur Volksabstimmung  
vom 10. Juni 2018

**Volksinitiative  
«Moratorium für Schliessung der Post-  
stellen und SBB-Drittverkaufsstellen»**

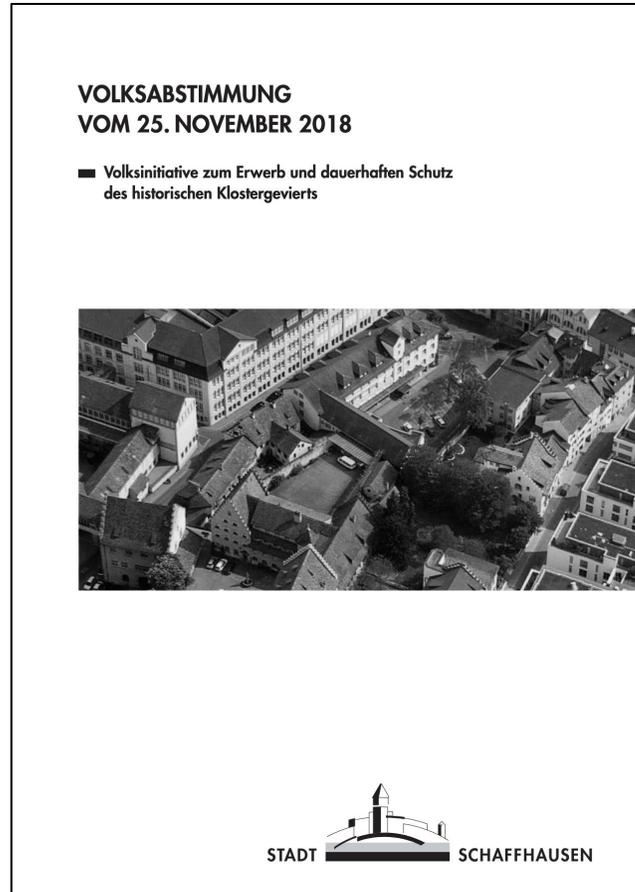
**Beschluss betreffend Kredit für den Bau  
eines Polizei- und Sicherheitszentrums**

**Beschluss betreffend Kredit für einen  
Neubau für das Strassenverkehrs- und  
Schifffahrtsamt**

**Beschluss betreffend Zusammenführung  
der VBSH und der RVSH**

- Kantonale Volksabstimmung im Juni 2018.
- Zusammen mit dem Kredit für den Neubau des Polizei- und Sicherheitszentrum im Herblingertal wurde definiert, dass das freiwerdende Areal im Klosterviertel entwickelt und zur Belebung der Altstadt Schaffhausen beitragen soll.

# Ausgangslage: Zusammenarbeit mit der Stadt Schaffhausen



- Volksabstimmung im November 2018.
- Ziel der Volksinitiative: das Klosterviertel langfristig im Besitz der öffentlichen Hand zu behalten und dieses vom Kanton zu erwerben.
- Die städtische Stimmbevölkerung nahm die Initiative mit 50.8% an.
- Daraufhin einigten sich der Kanton und die Stadt Schaffhausen in einem gemeinsamen Letter of Intent (LOI) über das Verfahren zur Entwicklung des Klosterviertels.

# Einbettung in die Gesamtstadt

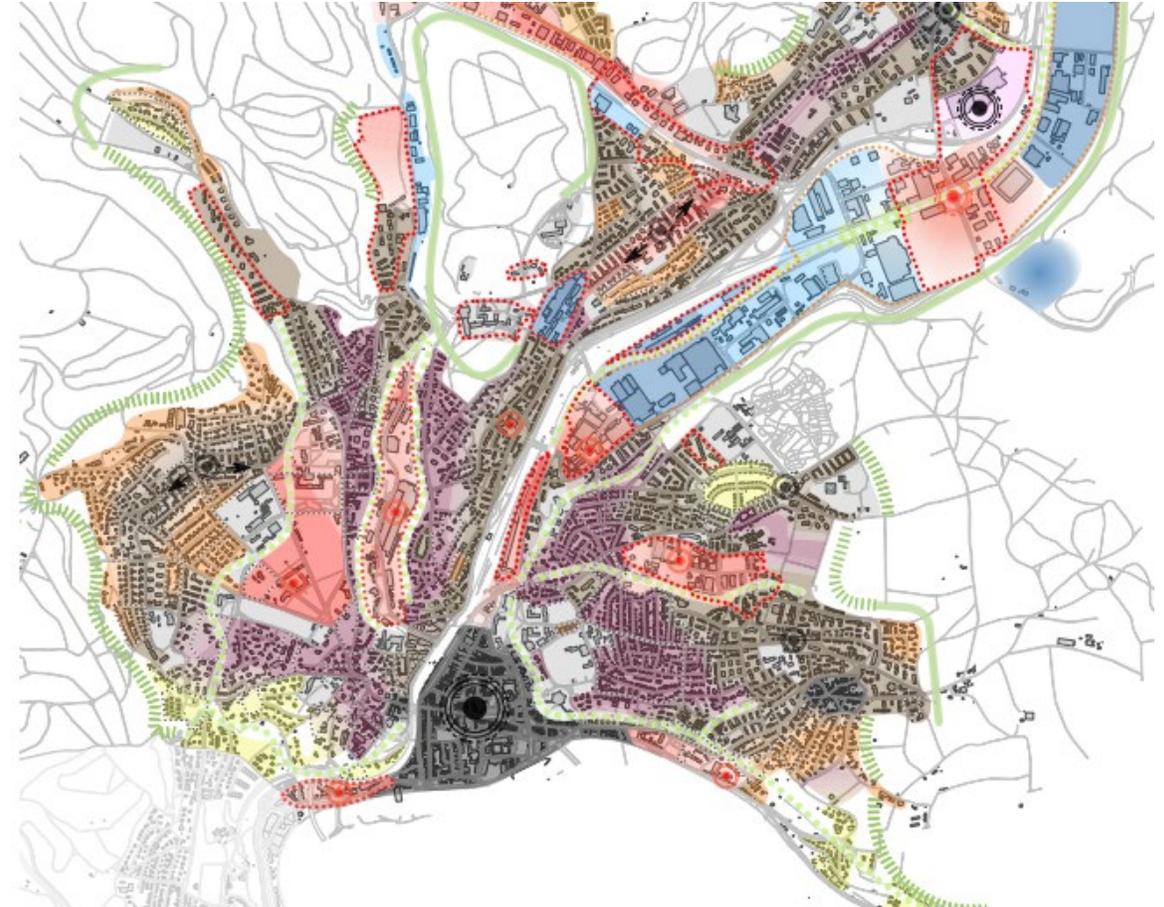
## Auszug Ziele Richtplan Siedlung SH 2019

- Wohnraum für alle Generationen
- Quartierentwicklung mit Identität
- Lebendige, durchmischte Quartiere mit Begrünung
- Abgestimmtes Infrastruktur- und Verkehrsangebot
- Attraktiver Arbeits- und Wohnort sowie Begegnungszentrum in der Altstadt Schaffhausen

## Entwicklung verschiedenster Transformationsgebiete

## Förderung Altstadt

- Erhalt / Förderung breiter Nutzungsmix



# Einbettung in die Gesamtstadt

Legislaturziel 2025 - 2028

Lebendige Altstadt: "Die Schaffhauser Altstadt ist ein attraktiver und lebendiger Mittelpunkt des öffentlichen Lebens der Region Schaffhausen»

Städtische Entwicklungsprojekte:

- Stadthausgeviert
- Kammgarnareal
- Kirchhofplatz
- Klosterviertel



# Erwartungen an das Verfahren und das Projekt



## Verfahren

- Unterschiedliche Lösungsansätze für den Umgang mit dem Bestand und einer baulichen / freiräumlichen Weiterentwicklung
- Ableiten der besten Entwicklungsprinzipien für das weitere Vorgehen
- Städtebauliche Grundlage für Grundstücksverhandlungen

## Projekt

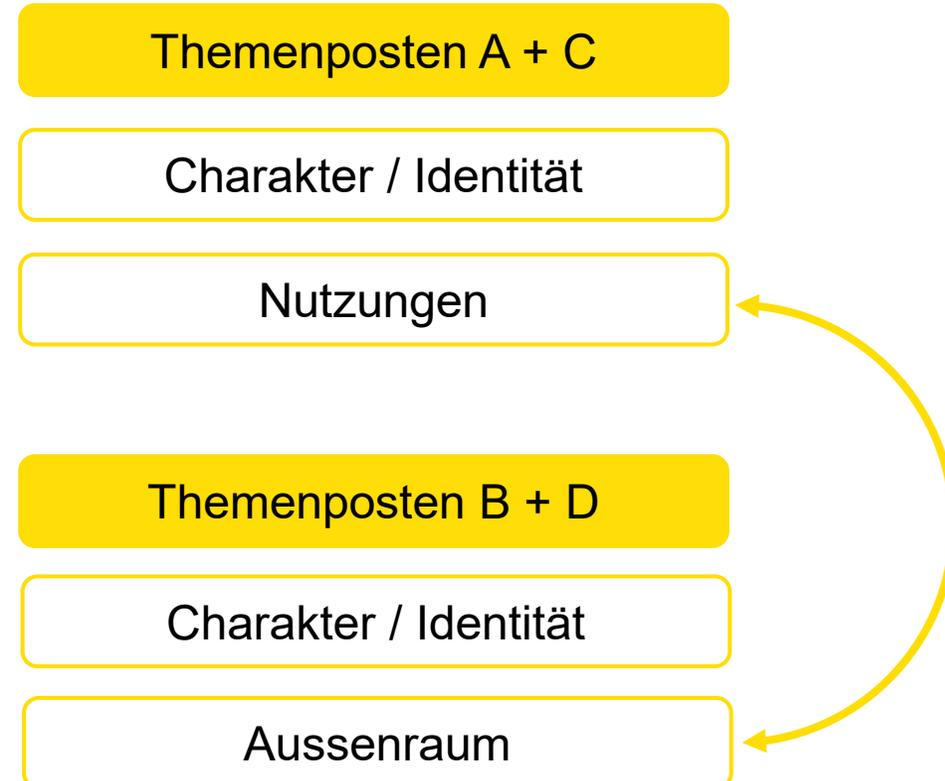
- neues, tragfähiges Nutzungskonzept sowie Zwischennutzungen
- sensibler Umgang mit der schützenswerten Substanz
- klare Grundsätze für Bebauung, Freiraumgestaltung und Verkehrsanbindung
- lebendiges und durchmischtes Quartier schaffen

# Ablauf des Auftaktforums

18:00 Uhr	Begrüssung	
18:15 Uhr	Projektvorstellung	
18:45 Uhr	Dialog 1	Themenposten A-D
19:30 Uhr	Pause mit Verpflegung	
19:50 Uhr		Themenposten A-D
20:15 Uhr	Dialog 2	Fazit im Plenum
20:30 Uhr	Verabschiedung und Apéro	

# Ablauf des Auftaktforums

- Gruppenzuteilung vor und nach der Pause finden Sie auf dem Namensschild
- Sie erhalten Informationen
- Sie können uns Ideen, Anregungen und Anliegen geben
- Einige Rahmenbedingungen sind gesetzt: Mehr dazu in der Projektvorstellung



# Aktuelle Situation



## Das Klosterviertel im Umbruch

- Politische Ausgangslage durch kantonale und kommunale Volksabstimmung.
- Viele öffentliche Nutzungen im Klosterviertel: Polizei, Gefängnis, Staatsanwaltschaft, Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt.
- Teilweiser Umzug der öffentlichen Verwaltung ins Herblingertal.
- Dadurch entsteht Raum für neue Nutzungen und innovative Ideen.

# Chancen und Potenzial

- Neupositionierung und Öffnung des Areals für die Bevölkerung: lebendiges, vielseitiges und durchmischtes Quartier
- Bauliche Ergänzung des historischen Bestands durch Neubauten (Innenentwicklung)
- Begrünung und klimatische Aufwertung
- Durchlässigkeit und Durchwegung des Areals  
> Belebung Altstadt Süd
- Entstehung von Synergien durch Anbindung an Kammgarnareal und Museum Allerheiligen
- Clusterbildung möglich (Kultur, Bildung...)



# Herausforderungen und Risiken

- Komplexe Transformation einiger bestehender Bauten
- Teils substanzielle Veränderung der aktuellen Bautypologie
- Bedarfs- und altstadtgerechtes Konzept für Mobilität und Infrastruktur
- Funktionierendes Nutzungsgefüge

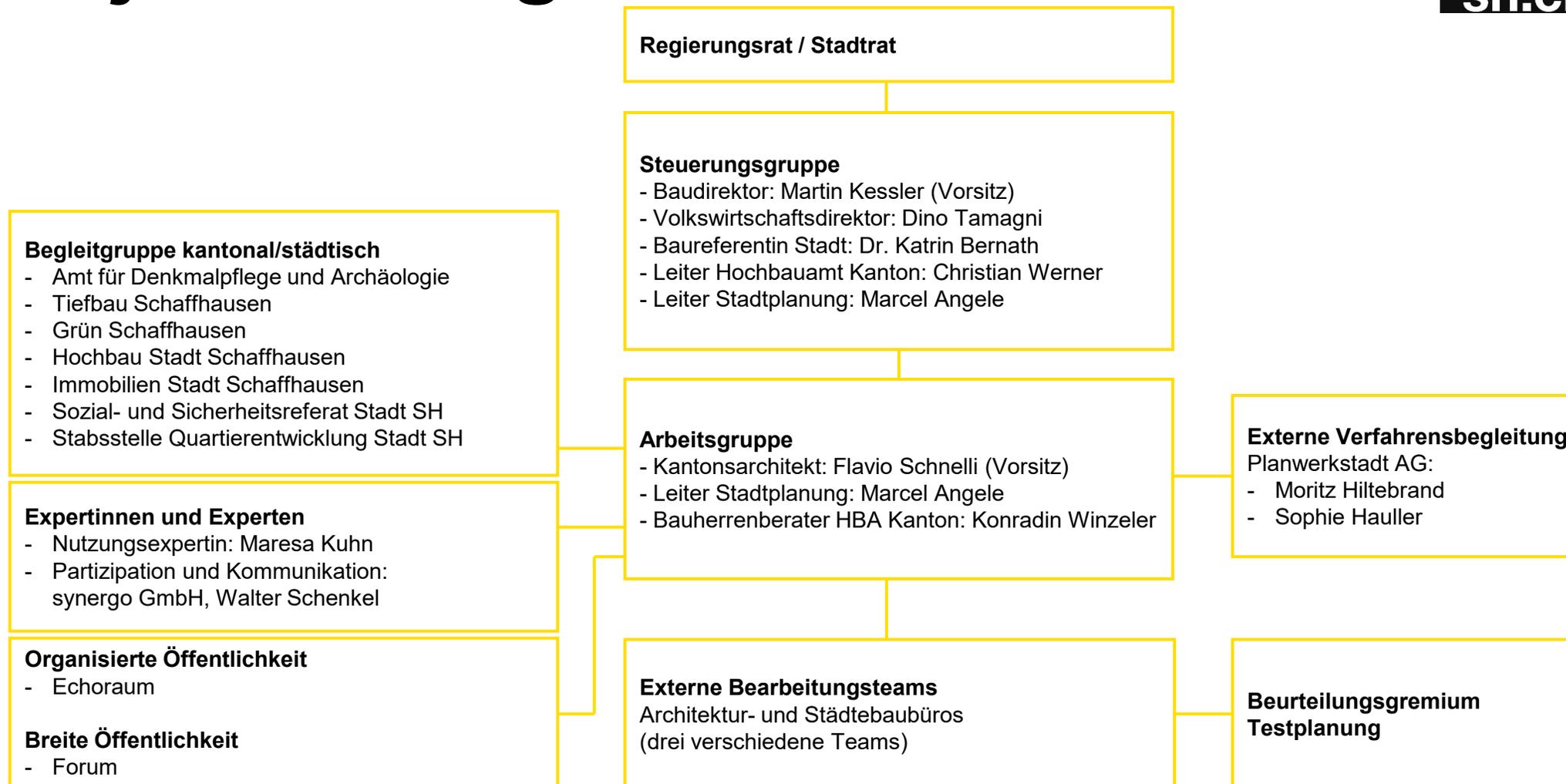


Ziel ist es, einen durchmischten Stadtteil zu schaffen, der Wohnen, Arbeiten und Leben miteinander verbindet.

Ein Areal, das unterschiedliche Zielgruppen berücksichtigt, Konflikte auf ein Minimum reduziert sowie Synergien fördert.

Ein attraktiver Nutzungsmix, der wesentlich zur Identität und Belebung des Ortes beiträgt, einen Mehrwert für den Standort schafft und sowohl die Stadt als auch den Kanton Schaffhausen bereichert.

# Projektbeteiligte



# Testplanungs-Verfahren

## TESTPLANUNG ENTWICKLUNG KLOSTERVIERTEL

Vorbereitung

Workshopverfahren

Synthesephase

planungsrechtliche  
Umsetzung

Phase 1

Phase 2

Phase 3

Vertiefung,  
Abklärung, etc.

Erarbeitung  
Rahmenplan

Start  
Januar 2026

Workshop 1  
Februar 2026

Workshop 2  
Mai 2026

Workshop 3 - Synthesebericht  
Ab Juli 2026

Rahmenplan  
Ab November 2026

# Testplanungs-Verfahren



- Erarbeitung Programm / Aufgabenstellung
- Festlegung der Rahmenbedingungen

# Testplanungs-Verfahren

## TESTPLANUNG ENTWICKLUNG KLOSTERVIERTEL

Vorbereitung



- Erarbeitung durch 3 Teams: Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehr, Sozialraum
- Beurteilung davon an Workshops durch externes Beurteilungsgremium
- Testplanungsverfahren im Dialog, d.h. Austausch über die Ergebnisse/Ideen an Workshops

# Testplanungs-Verfahren



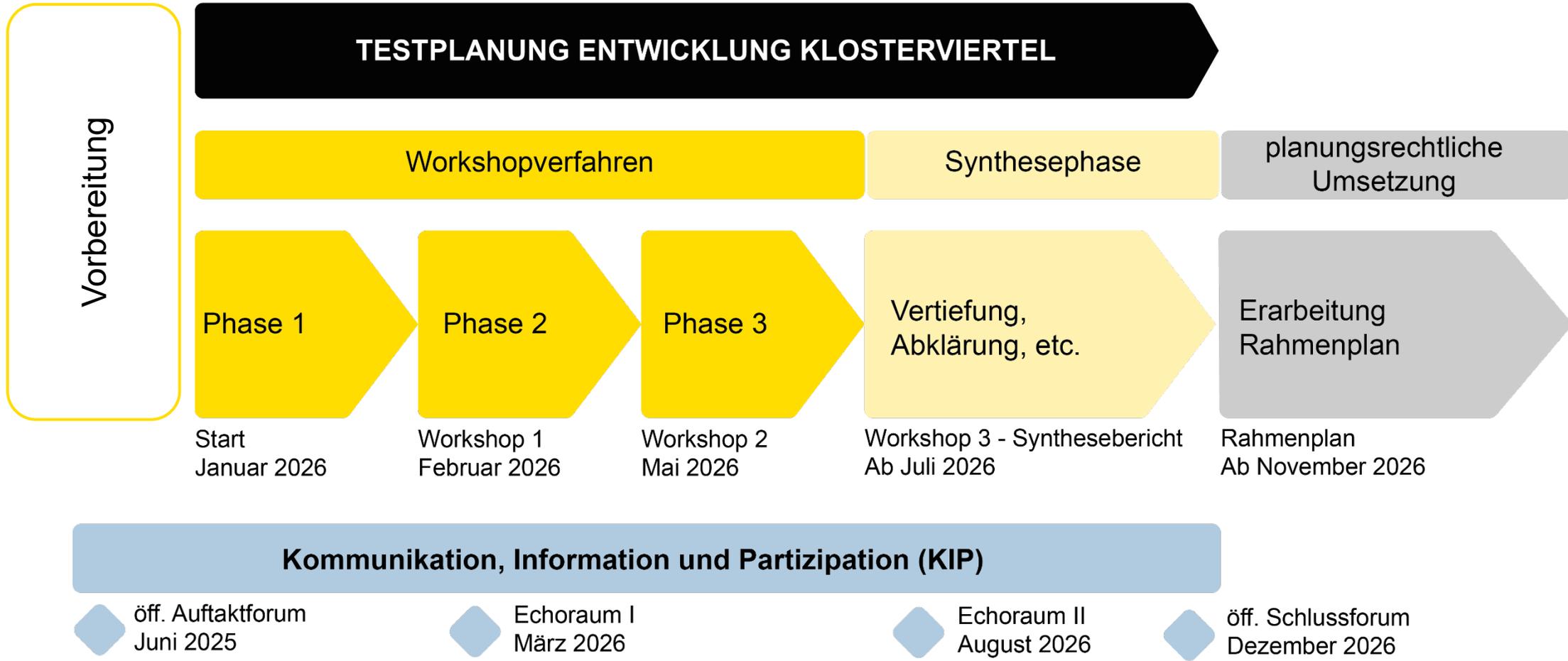
- Erkenntnisse des Workshopverfahrens werden in einem Synthesebericht festgehalten.

# Testplanungs-Verfahren



- planungsrechtliche Umsetzung durch einen Rahmenplan

# Testplanungs-Verfahren



# Testplanungs-Verfahren



Bei Interesse an der Teilnahme im Echoraum:

Walter Schenkel (von Synergo):

[schenkel@synergo.ch](mailto:schenkel@synergo.ch), 043 960 77 33

Oder direkt nach der Veranstaltung

## Kommunikation, Information und Partizipation (KIP)

♦ öff. Auftaktforum  
Juni 2025

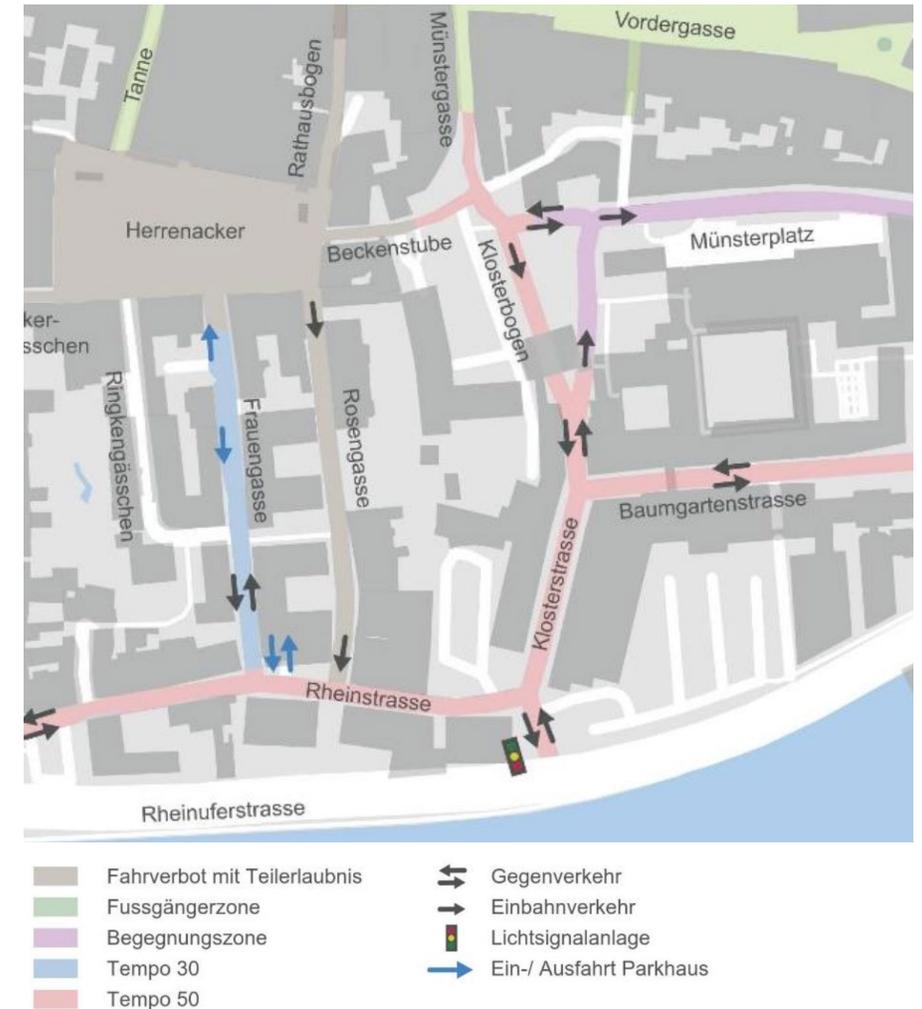
♦ Echoraum I  
März 2026

♦ Echoraum II  
August 2026

♦ öff. Schlussforum  
Dezember 2026

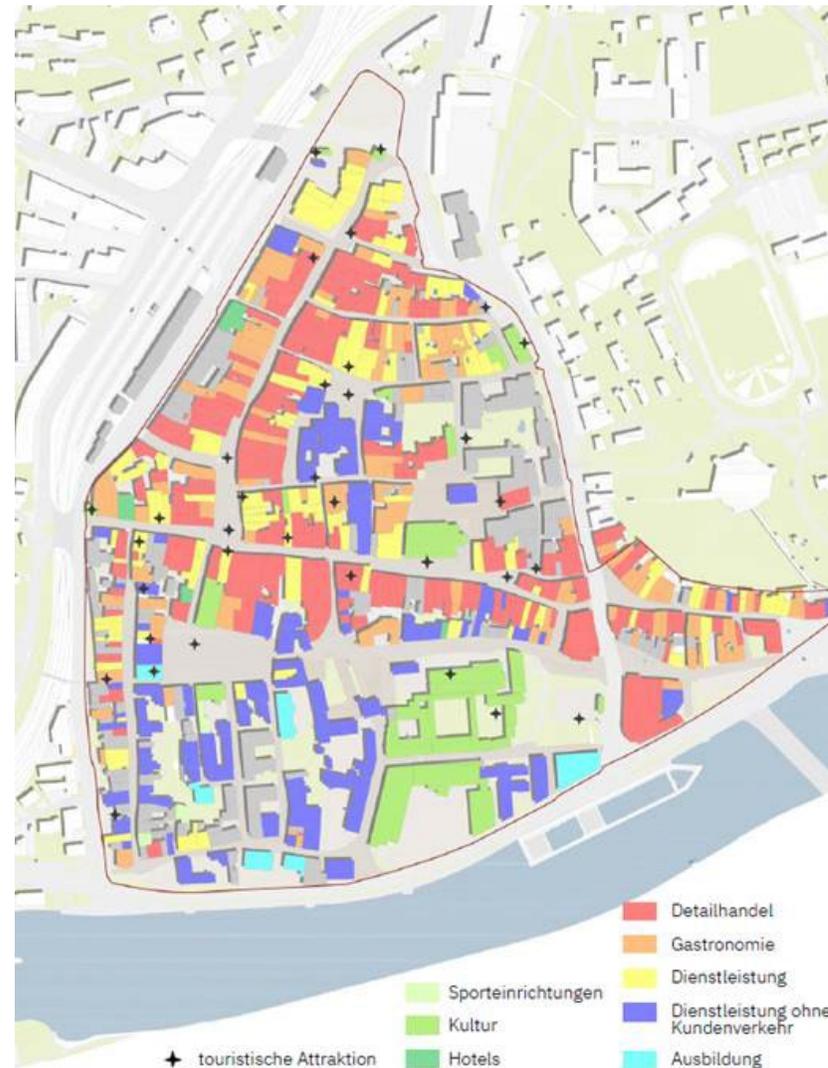
# Quartier heute – Stadtgefüge Bebauung / Verkehr

- Heterogene Bebauungsstrukturen
- überwiegend öffentliches Eigentum
  - Eigentum Kanton Schaffhausen
  - Eigentum Stadt Schaffhausen
- Areal undurchlässig, aufgrund heikler Nutzungen
- historische Bebauung mit Denkmalschutz- und VKD-Objekten



# Quartier heute – Stadtgefüge Nutzung

- Bestehende Nutzungen



# Quartier heute – Stadtgefüge Freiraum / Durchwegung



- Unterdurchschnittliche Freiraumversorgung
- hoher Versiegelungsgrad
- Wenig klimaangepasste und biodiverse Freiräume
- Bestehende Freiflächen (3 Höfe)
- Keine Durchwegung



# Quartier morgen – Stadtgefüge Bebauung / Verkehr

- Offenes, städtebaulich verdichtetes, lebendiges Altstadtquartier
- Sinnvolles Zusammenspiel zwischen Bebauung und Freiräume
- Zeitgemässe Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der denkmalpflegerisch wertvollen Bausubstanz



# Quartier morgen – Freiraum / Durchwegung

- Attraktive, unterschiedlich beispielbare Grün- und Freiräume
- Umsetzung von klimawirksamen und biodiversen Massnahmen
- Freiflächenvernetzungen
- Verbesserung Durchlässigkeit / Durchwegungen
- Sinnvoller Umgang mit der Topografie



Quelle: <https://gtl-landschaftsarchitektur.de/category/wettbewerbe/page/2/>

# Nutzungskonzept Testplanung Vorgehen

Analyse  
Standort und Markt

Zentrale und attraktive Lage, Scharnierfunktion zwischen Altstadtmitte und Kammgarn, mässige Passantenfrequenz, Angebot der Altstadt, Lädelerben, Wohnungsmarkt...

Einbezug  
Anspruchsgruppen



# Nutzungskonzept Testplanung Wohnen



**Auf das grosse Nachfragepotenzial nach Wohnraum können die Flächen im Kloosterviertel reagieren.**

Es sollen attraktive Wohnformen, ergänzend zum bestehenden Angebot der Altstadt, für eine bessere Durchmischung und unterschiedliche Zielgruppen entstehen.

# Nutzungskonzept Testplanung Büroflächen



**Durch die Altstadtlage mit Nahversorgung ist das Klosterviertel ein attraktiver Arbeitsstandort.**

Die Attraktivität der zentralen Lage sollte zugunsten der Nutzervielfalt und Standortförderung für eine kleinere Ansiedlung an Büroflächen vielseitigen Branchen zur Verfügung stehen

# Nutzungskonzept Testplanung Beratung / öffentliche Dienste



**Die Flächen sollen als zentrale Anlaufstelle für publikumsorientierte Institutionen fungieren, die von einem grossen Teil der Bevölkerung genutzt werden.**

Neben einer zentralen Anlaufstelle verschiedener kantonaler und städtischer Beratungsdienstleistungen im Bereich Bildung/Soziales könnte auf dem Areal ein Polizeiposten mit einem zugänglichen Schalterbereich entstehen.

# Nutzungskonzept Testplanung (Sozio)Kultur



**Eine bedarfsgerechte Ausstattung von soziokultureller Infrastruktur ist ein wichtiger Aspekt für die hohe Lebensqualität in dem Quartier.**

Neben einem multifunktionalen Raum für Veranstaltungen und Ausstellungen sollen weitere niederschwellig zugängliche, soziokulturelle Angebote einen Mehrwert für die Bevölkerung, aber auch für die künftigen Wohnungen des Areals bieten.

# Nutzungskonzept Testplanung Verkaufs-Werkstätten



**Auf das wachsende Interesse der Menschen an der Herstellung der Güter können die Flächen durch eine kleine Ansiedlung an “Verkaufs-Werkstätten” reagieren.**

Die Flächen sollen Kleinbetrieben dienen, die vor Ort produzieren und in Kombination mit Verkaufsflächen oder Showrooms von der Sichtbarkeit und der Nähe zu Kunden profitieren.

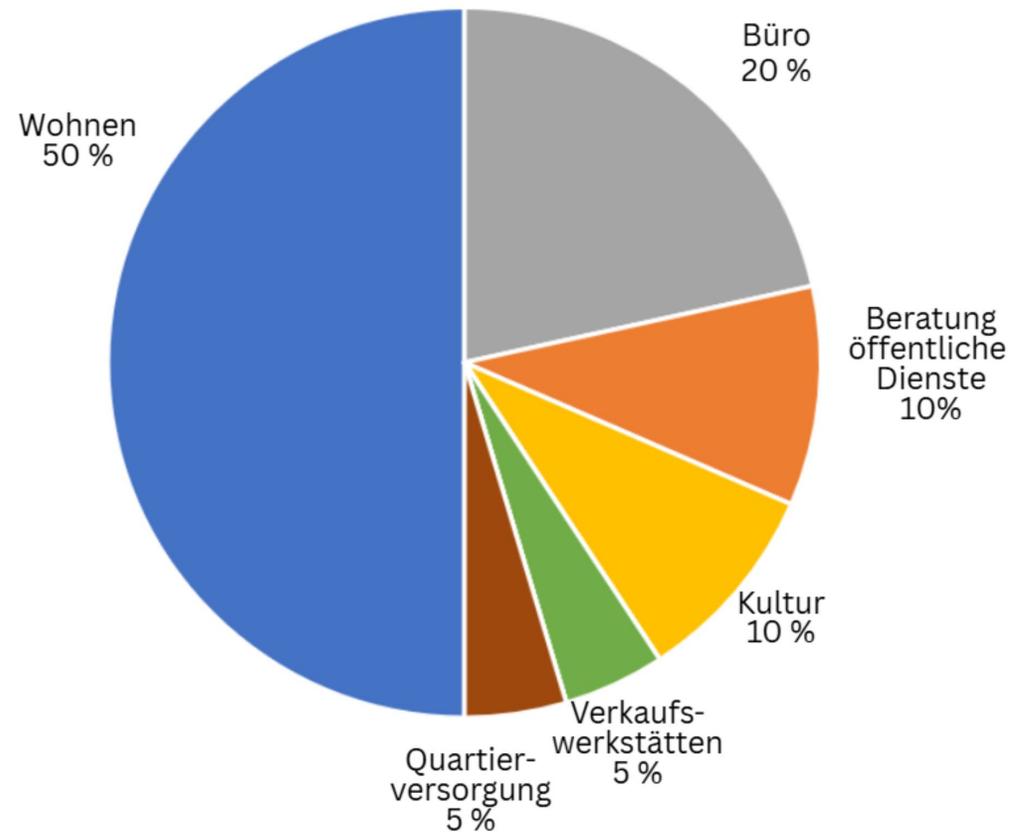
# Nutzungskonzept Testplanung quartierspezifische Angebote



**Quartierspezifische Angebote sollen dem sozialen Austausch und der Alltagsqualität dienen. Kleinflächen, die für Diversität sorgen und einen Mehrwert für die Nutzer:innen des Areals und darüber hinaus bieten.**

Zielgruppen sind öffentliche und halböffentliche Nutzungen mit Zielpublikum wie ein gastronomisches Konzept mit attraktiven Aussenplätzen, Gesundheitsangebote, Bewegungsangebote...

# Nutzungskonzept Testplanung Grobes Mengengerüst



# Themenposten

18:50 Uhr

Themenposten A-D

Charakter / Identität

Nutzungen

oder

Aussenraum

19:30 Uhr

Pause

19:50 Uhr

Themenposten A-D

Nutzungen

oder

Aussenraum



# Fazit im Plenum



# Schluss und weiteres Vorgehen



- Ergebnisbericht im Anschluss an die Veranstaltung (Mailadressen hinterlassen)
- Informationen werden laufend auf der Webseite aufgeschaltet: [www.klosterviertel.sh.ch](http://www.klosterviertel.sh.ch)
- Bei Interesse an der Teilnahme im Echoraum: Walter Schenkel (synergo GmbH) - [schenkel@synergo.ch](mailto:schenkel@synergo.ch), 043 960 77 33 oder direkt nach der Veranstaltung melden

# Herzlichen Dank!